

Werkwürdige Aetiong.

Ja, sehn Sie mal, lieber Herr Doktor! meine kürzlich mein alter braver...

Ein Stündchen im Atelier.

„raus, raus! Es ist die höchste Zeit! Heute wird die große Luft gefrischt.“

„Dann hier eine für Heizung.“ fuhr der Diener unbefürmer fort. „Genug, genug!“

„Ein wenig. — Ah, Herr Krappplad gibt sich alle Mühe mit mir, aber — ich bringe ja doch nichts fertig!“

„Ein Modell?“ fragten Alara und ihr Vater. „Hier ist kein!“ wies ihn Plunkerstein ab.

„Was ist das?“ fragte er tonlos. „Das?“ trat schnell sein Nachbar dazwischen, „das?“ — Ja, das ist, fuhr er mit einem glücklichen Einfall fort, „das ist man bloß 'ne Gliederpuppe.“

„Wissen Sie denn aber auch, daß meine Tochter Ihre Reizung erwidert?“ „O, Herr Commerzienrath, seien Sie fest überzeugt, sie wird mich gewiß lieben lernen.“



Händchen zu einem soeben angekommenen Onkel: „Onkel, Du hast wohl einen Globus gegessen?“



Dame (zur neuen Köchin): „Ich muß Ihnen gleich zu Anfang sagen, daß ich drei Sachen nicht vertrage: Rauchfisch, panirte Schnitzel und — Widerspruch!“



„Wissen Sie denn aber auch, daß meine Tochter Ihre Reizung erwidert?“



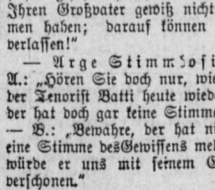
„Wissen Sie denn aber auch, daß meine Tochter Ihre Reizung erwidert?“



„Wissen Sie denn aber auch, daß meine Tochter Ihre Reizung erwidert?“



„Wissen Sie denn aber auch, daß meine Tochter Ihre Reizung erwidert?“



„Wissen Sie denn aber auch, daß meine Tochter Ihre Reizung erwidert?“